

Pressemitteilung: 14 115-034/26

Zahl der Fluggäste 2025 auf Allzeithoch gestiegen 36,5 Mio. Passagier:innen auf Österreichs Flughäfen

Wien, 2026-02-19 – Im Jahr 2025 gab es auf den 6 österreichischen Flughäfen laut Statistik Austria 36,5 Millionen Fluggäste (inkl. Transit). Das sind um 2,8 % mehr als 2024. Das Frachtaufkommen verringerte sich um 3,7 % auf 248 211 Tonnen, die Luftpost verbuchte einen Rückgang um 4,5 % auf 5 147 Tonnen.

„2025 brachte für die österreichische Luftfahrt einen Fluggastrekord. Auf den 6 heimischen Flughäfen wurden 36,5 Millionen Passagier:innen befördert, das sind fast 1 Million mehr als 2024 und die höchste Zahl seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1955. Damit wurde der bisherige Rekord des Vor-Corona-Jahres 2019 um 0,8 % überschritten. Auch wenn nicht auf allen Flughäfen die Fluggastzahlen von 2019 übertroffen wurden, waren sie überall außer in Salzburg höher als im Jahr 2024,“ so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Mit 279 677 **Flugbewegungen** im Linien- und Gelegenheitsverkehr wurden 2025 auf den Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg um 3,0 % mehr Starts und Landungen als 2024 durchgeführt. Pro Flug wurden durchschnittlich 131 Personen befördert, mit einem Minus von 0,3 % nur geringfügig weniger als im Jahr davor (2024: 131 Personen).

Leichtes Minus nur in Salzburg

Auf dem Flughafen **Wien** nahm die Anzahl der beförderten Personen im Vergleich zu 2024 um 2,6 % auf 32,6 Mio. zu und übertraf damit den Rekordwert des Jahres 2024 (siehe Tabelle). Am Flughafen **Innsbruck** stieg das Fluggastaufkommen um 2,4 % auf 0,9 Mio. und der Flughafen **Graz** registrierte mit 0,8 Mio. Passagier:innen um 1,4 % mehr als im Vorjahr. Besonders hohe relative Wachstumsraten verbuchten der Flughafen **Linz** mit 45,4 % auf 0,3 Mio. Fluggäste und der Flughafen **Klagenfurt** mit 27,5 % auf 0,2 Mio. Passagier:innen. Nur der Flughafen **Salzburg** musste ein Minus gegenüber 2024 vermelden. Das Fluggastaufkommen lag hier mit 1,8 Mio. um 0,7 % unter dem Vorjahreswert.

Fracht- und Postaufkommen 2025 gesunken

Nach einer Rekordmenge an beförderter Fracht im Jahr 2024 wurde auf den 6 österreichischen Flughäfen 2025 mit 248 211 Tonnen (t) ein um 3,7 % geringeres **Luftfrachtaufkommen** als 2024 verzeichnet. Auf den Flughafen Wien entfiel dabei die mit Abstand größte Tonnage mit einem Anteil von 93,8 % bzw. 232 840 t (-3,9 % im Vergleich zu 2024). Der Flughafen Linz, der für 6,1 % des insgesamt beförderten Frachtaufkommens verantwortlich war, konnte mit einem Rückgang um 0,3 % auf 15 214 t die Frachtmenge nahezu halten.

Das gesamte **Luftpostaufkommen** 2025 sank im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 % auf 5 147 t.

Verkehrsleistungen der einzelnen österreichischen Flughäfen 2024 und 2025

Flughafen	Jahr	Flüge	Fluggäste	Fracht in Tonnen	Post in Tonnen
Wien	2025	240 361	32 559 135	232 839,6	5 146,9
	2024	234 138	31 719 516	242 404,3	5 391,5
Graz	2025	10 427	831 095	5,2	-
	2024	10 251	819 273	19,0	-
Innsbruck	2025	7 516	882 876	-	-
	2024	7 573	862 202	-	-
Klagenfurt	2025	2 113	175 724	-	-
	2024	1 754	137 844	-	-
Linz	2025	4 513	262 347	15 214,3	-
	2024	3 393	180 485	15 264,9	-
Salzburg	2025	14 747	1 774 454	151,8	-
	2024	14 358	1 787 169	161,6	-
Insgesamt	2025	279 677	36 485 631	248 210,8	5 146,9
	2024	271 467	35 506 489	257 849,7	5 391,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Zivilluftfahrtstatistik. – Rundungsdifferenzen möglich.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Zivilluftfahrt finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Kommerzieller Luftverkehr bezieht sich auf den zivilen Luftverkehr in- und ausländischer Verkehrsflugzeuge, die auf den österreichischen Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg starten und landen. Erfasst werden Flugbewegungen mit Personen-, Fracht- und Postbeförderungen sowie Leerflüge im nationalen und internationalen Verkehr. Inlandflüge werden mehrfach erfasst, da sowohl Start als auch Landung auf den einzelnen Flughäfen gezählt werden. In den Zahlen des Passagier:innen-, Luftfracht- bzw. Luftpostaufkommens sind jeweils ankommende, abgehende und transitierende Fluggäste, Fracht bzw. Post inkludiert. Die Angaben zu Transitpassagier:innen (Durchgangsverkehr ohne Änderung der Flugnummer) enthalten keine Transferfluggäste (Durchgangsverkehr mit einem Wechsel der Flugnummer). Angaben zur beförderten Luftfracht beziehen sich auf Güter, die tatsächlich mit Luftfahrzeugen transportiert wurden. Der Luftfrachtersatzverkehr (Beförderungen mittels Güterkraftfahrzeugen zwischen Flughäfen) wird nicht in die Berechnungen einbezogen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Sabine Schuster, Tel.: +43 1 711 28-7360, E-Mail: sabine.schuster@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA